

Unterzeichnung Kaufvertrag Unterlachenstrasse – ein weiterer Schritt für Mehr gemeinnützigen Wohnraum in der Stadt Luzern

Im Jahr 2012 wurde die Initiativen „Mehr bezahlbarer Wohnraum“ und „Für eine lebendige Industriestrasse“ in der Stadt Luzern angenommen. Die Initiatorin IG Industriestrasse der Initiative „Für eine lebendige Industriestrasse“ ist der Wegbereiter der gesamten Arealentwicklung. Aus dieser Bewegung heraus wurde die Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Industriestrasse Luzern, kurz GWI gegründet. Mit der Unterzeichnung des Baurechtsvertrags für das Areal der Industriestrasse mit der Stadt Luzern gemeinsam mit 4 weiteren Wohnbaugenossenschaften konnte ein nächster grosser Schritt in diese Richtung gemacht werden. Für dieses Bauprojekt befindet sich die Kooperation der Industriestrasse Luzern (Genossenschaftsverband, in der die abl, GWI, Liberale Baugenossenschaft, Wogeno und Wohnwerk Luzern vertreten sind) in der Projektphase zur Vorbereitung des Architekturwettbewerbs auf den kommenden Sommer.

Die GWI trägt bereits im Vorfeld der Realisierung dieses Areals aktiv dazu bei, die im Juni 2012 angenommene Initiative „Mehr bezahlbarer Wohnraum“ umzusetzen:

Am 29.03.2017 konnte die GWI einen Kaufvertrag für zwei Liegenschaften an der Unterlachenstrasse 25 und 27 mit insgesamt 11 Wohnungen unterzeichnen.

Für die Bewohner dieser Liegenschaften ändert sich vor allem die Situation, dass diese in die GWI aufgenommen werden. Die GWI als Käuferin ist darauf angewiesen, die bestehenden Mieteinnahmen marginal zu erhöhen um Rückstellungen zu tätigen.

Die Liegenschaften befinden sich direkt angrenzend an das Industriestrasse Areal in Luzern. Für die GWI als junge Wohnbaugenossenschaft handelt es sich dabei um die ersten bestehenden Liegenschaften, welche ins Portfolio aufgenommen wurden. Das Ziel ist dabei nicht nur eine Erweiterung der Vision des Industriestrasse-Areals: Durch die Überführung der Liegenschaften in eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft, werden diese nachhaltig vor Spekulation geschützt. Günstiger Wohnraum kann so langfristig erhalten werden.

Die beiden Liegenschaftense Objekte sind für die GWI und die Kooperation Industriestrasse Luzern wichtige Objekte um das Angebot an der Industriestrasse zu Ergänzen.

Damit der klare Auftrag zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auch umgesetzt werden kann, braucht es noch viele weitere solche Projekte und insbesondere auch die Unterstützung der Stadt und zwar ideell wie auch finanziell. Mit diesem Hauskauf belegt die GWI die Forderung zur Unterstützung bei der Umsetzung der Initiative auch mit bestehenden Liegenschaften von Grosstadtrat Gianluca Pardini, als gutes Beispiel für die Rats bzw. öffentliche Debatte.

Kontakt für Anfragen

Pascal Hofer, Präsident GWI / 079 812 65 38

info@genossenschaftindustriestrasse.ch